

# Sport mit Herz

eine gemeinsame Aktion von

[ OWL | **Zentrum** | Sport & Gesundheit ]



Mit freundlicher Unterstützung durch

Design, Text, Projektleitung & Koordination:

**Petra Mellwig**  
Kommunikation

Bad Oeynhausen  
Mobil 0171 - 55 79 423

web grafik screen  
**flashdesign**  
www.flashdesign-online.de

[ OWL | **Zentrum** | Sport & Gesundheit ]

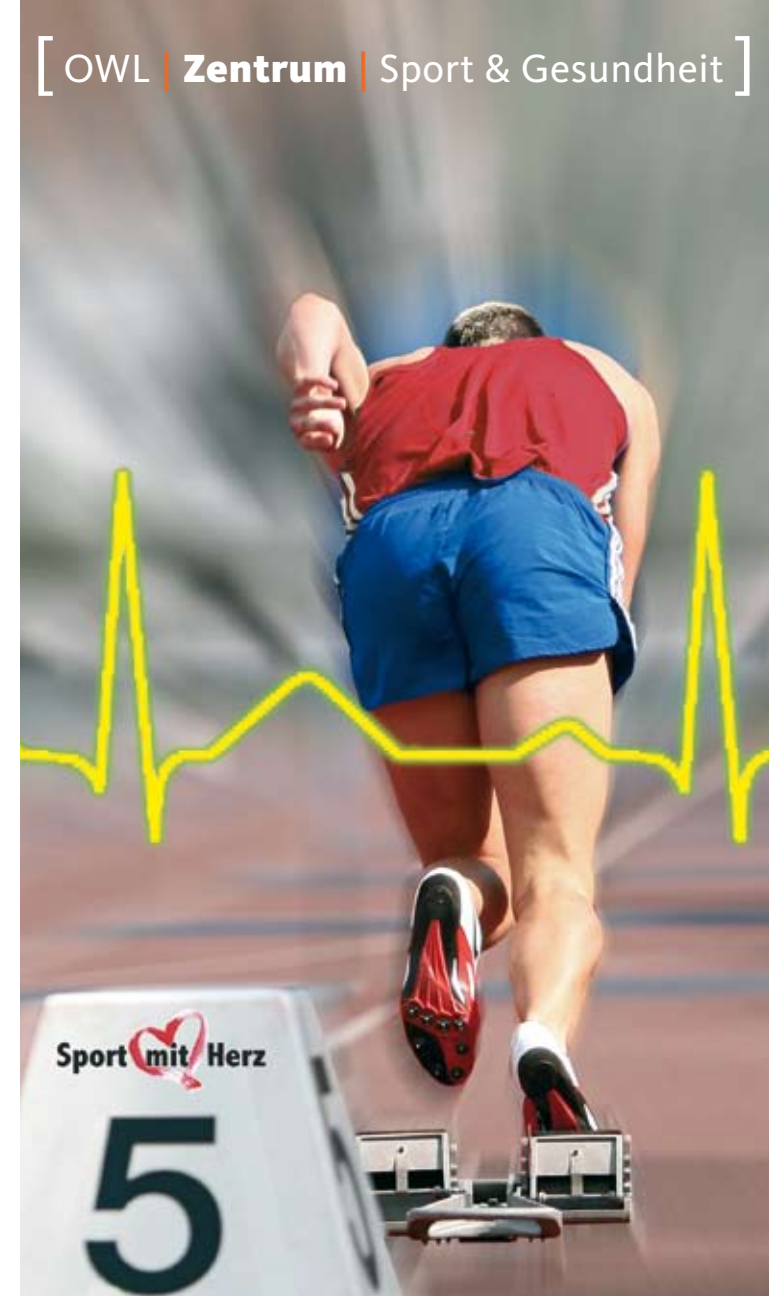
Kompetenzzentrum für Sport und  
gesunde Lebensführung OWL e. V.

Ahornallee 20  
33106 Paderborn

Tel. : 0 52 51 / 1 37 11-9 99

info@sportmitherz.de  
www.sportmitherz.de

[ OWL | **Zentrum** | Sport & Gesundheit ]



**Sport mit Herz**

www.sportmitherz.de



## Sport mit Herz

Unter dem Namen „Sport mit Herz“ hat das Kompetenzzentrum für Sport und gesunde Lebensführung OWL e. V. das Projekt in Zusammenarbeit mit der Techniker Krankenkasse und dem Herz- und Diabeteszentrum NRW in Bad Oeynhausen ins Leben gerufen.

Die Ansprache der Zielgruppe erfolgte über das Kompetenzzentrum für Sport und gesunde Lebensführung OWL e. V., durch Vereine, Fachverbände, die Betriebe, die Kreissportbünde und den Landessportbund NRW.

Ein ins Leben gerufenes OWL weites Ärztenetz, bestehend aus niedergelassenen Ärzten – siehe hierzu [www.sportmitherz.de](http://www.sportmitherz.de) –, führt bei Sportlerinnen und Sportlern, die in Vereinen oder Freizeitsport betreiben eine Untersuchung des Herzens, ein sogenanntes Screening, für nur 30,00 Euro durch. Die Untersuchung umfasst eine Familienanamnese, ein 12-Kanal-EKG sowie eine Untersuchung von Körper und Herz. Alle Ergebnisse werden sofort mit dem Sportler besprochen.



## Herz-Screening?

**Herzleiden werden oft übersehen.**

Sport hat zwar vorwiegend gesundheitsfördernde Wirkungen. Bis an die Grenzen der Belastbarkeit betrieben, kann er aber schädliche, mitunter sogar tödliche Folgen haben. Das schwächste Glied ist oft das Herz. Für Sportler mit angeborenem oder erworbenem Herzdefekt kann extreme körperliche Belastung verhängnisvoll werden.

Plötzliche Todesfälle bei Sportlern beruhen fast immer auf schweren Entgleisungen des Herzrhythmus. Sowohl auf dem Fußballfeld oder dem Tennisplatz immer wieder brechen Menschen beim Sport mit einem Herzstillstand zusammen. Selbst Jugendliche sind nicht davor gefeit. Ursache sind meistens angeborene oder erworbene – durch eine verschleppte Grippe – Herzfehler, von denen die Betroffenen nichts ahnen. Das Herz-Screening soll solche Risiken und den Bluthochdruck rechtzeitig aufdecken.

Es gibt Verfahren, mit denen sich diese Fakten zuverlässig identifizieren lassen. In Deutschland und vielen anderen Ländern werden diese jedoch meist vernachlässigt. So sorgt nur eine Minderheit der Sportorganisationen dafür, daß ihre jungen Mitglieder eingehend medizinisch untersucht würden.



## Wir unterstützen das Projekt.

**Christian Schwarzer und Carl Uwe Steeb stehen Sport mit Herz aktiv zur Seite.**

Christian Schwarzer:

Unterstützt die Kampagne, da er sich selbst als Leistungssportler der Handball Nationalmannschaft und des TBV Lemgo, schon jahrelang in der Obhut der Sportkardiologen des Herz- und Diabeteszentrums NRW, Bad Oeynhausen, befindet. Vor großen Wettkämpfen wie Olympiade, Welt- und Europameisterschaften erfolgt stets eine zusätzliche, fachspezifische kardiologisch-internistische Untersuchung.

Charly Steeb:

Sein Erfolgsgeheimnis waren seine enorme Fitness, seine professionelle Einstellung und seine Motivation. Nach seiner aktiven Zeit beschäftigte er sich intensiv mit den Themen Gesundheit und Prävention und der Frage, wie man die Menschen für das Thema Gesundheit begeistern kann.

Beim Athleten ist die „Gesundheit“ das Kapital.

Dessen er sich stets bewusst ist. Aber nicht nur im Spitzensport, sondern gerade im Amateursport ist eine gesundheitliche Überprüfung mehr als wichtig. Hier geht es um die eigene Gesundheit, die das kostbarste Gut eines jeden Menschen ist.